

Janis Cibat

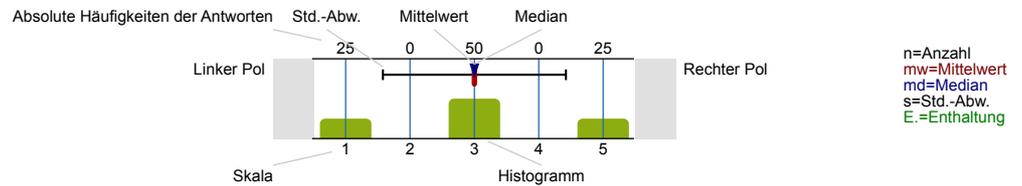


Transdisciplinary Learning-Lab (WS17/18_074320)
Erfasste Fragebögen = 24

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



1. ALLGEMEINES

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="13"/>	13	n=24
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="9"/>	9	
anderer:	<input type="text" value="2"/>	2	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="1"/>	1	n=24
2	<input type="text" value="1"/>	1	
3	<input type="text" value="7"/>	7	
4	<input type="text" value="4"/>	4	
5	<input type="text" value="1"/>	1	
6	<input type="text" value="2"/>	2	
7	<input type="text" value="6"/>	6	
8	<input type="text" value="2"/>	2	
9	<input type="text" value="0"/>	0	
10	<input type="text" value="0"/>	0	
>10	<input type="text" value="0"/>	0	

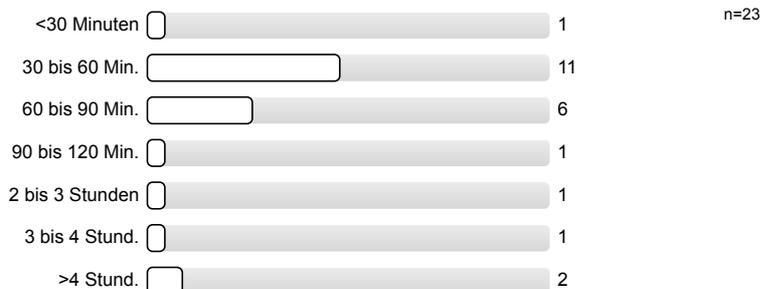
1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="0"/>	0	n=24
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="11"/>	11	
Wahlfach	<input type="text" value="13"/>	13	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="0"/>	0	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

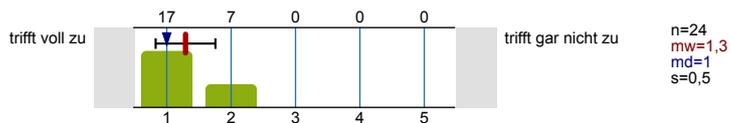
praktisch immer	<input type="text" value="22"/>	22	n=24
häufig	<input type="text" value="2"/>	2	
selten	<input type="text" value="0"/>	0	
nie	<input type="text" value="0"/>	0	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

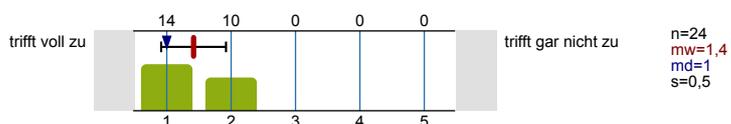


2. DIE DOZENTIN / DER DOZENT...

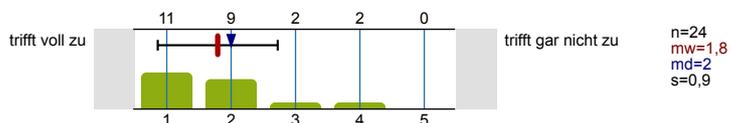
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



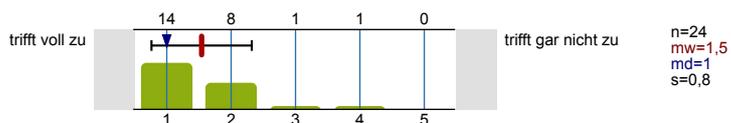
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



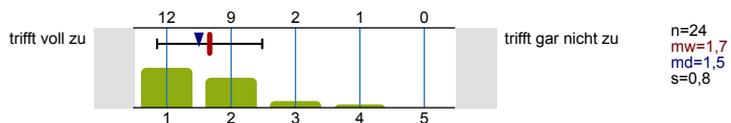
2.3) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



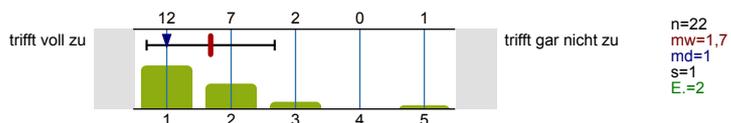
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



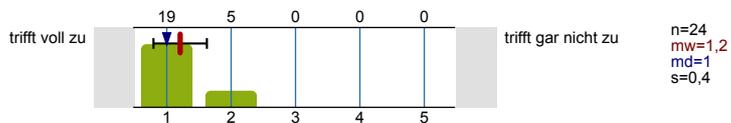
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



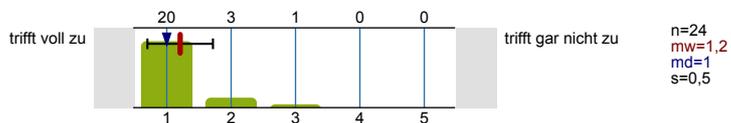
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



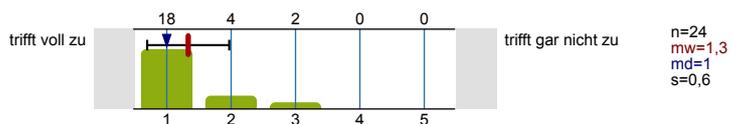
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



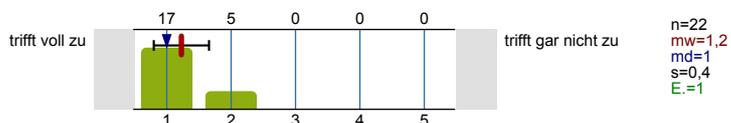
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



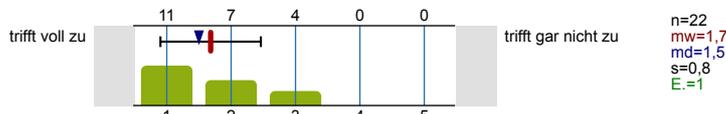
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

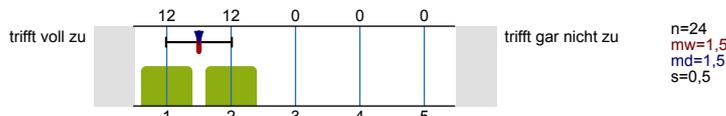


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

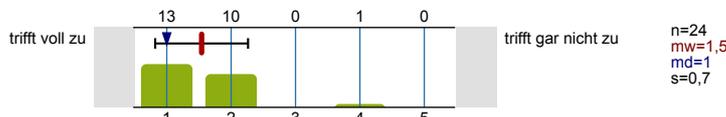


3. IN DER LEHRVERANSTALTUNG...

3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



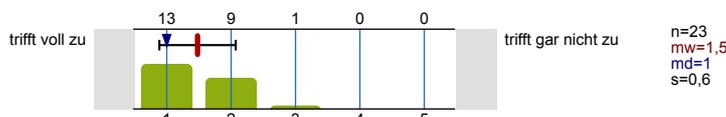
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

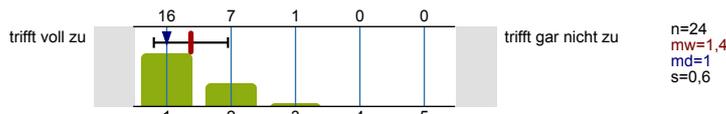


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

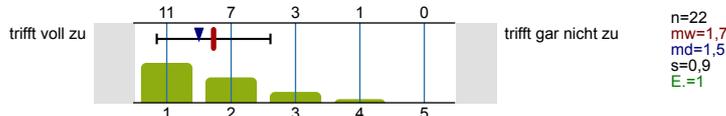


4. ÄUßERE RAHMENBEDINGUNGEN:

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

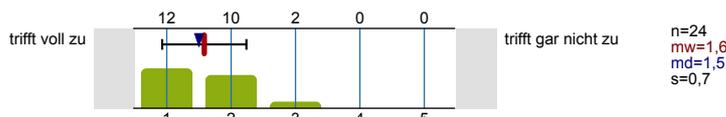


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

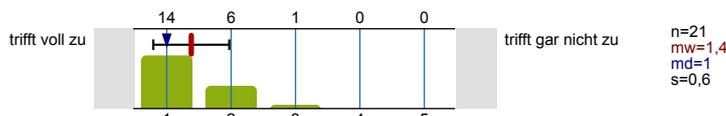


5. DIESER FRAGEBOGEN...

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

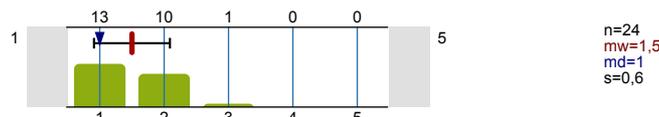


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6. GESAMTBEWERTUNG (Vergeben Sie Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft")

6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



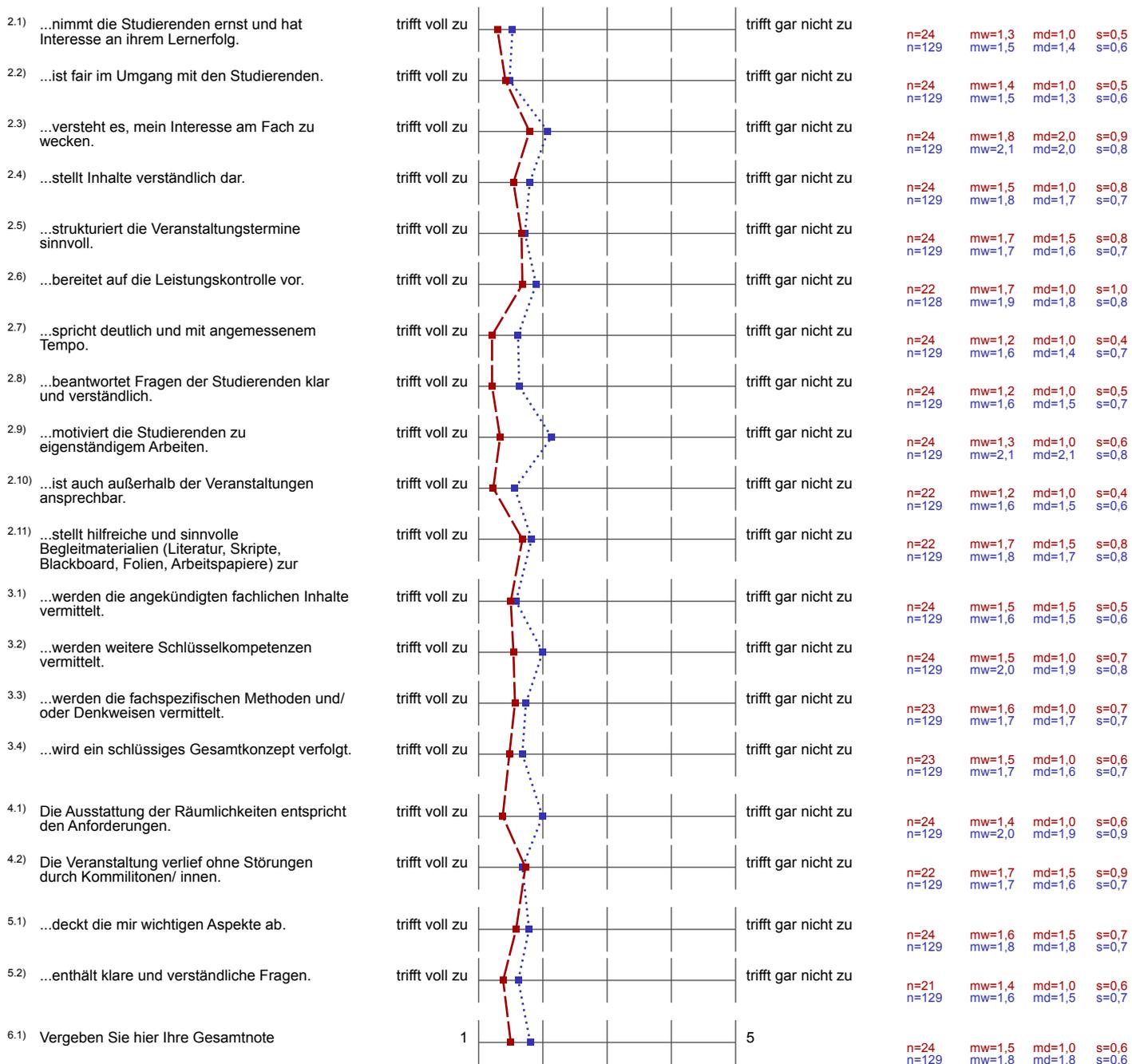
Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Janis Cibat
 Titel der Lehrveranstaltung: Transdisciplinary Learning-Lab
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Gesamtmittelwert Fak. f. Wirtschaftswissenschaft WS 2017/18 (129 LV | 6.878 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

1.2) Studiengang, anderer:

~~MSZ~~

1-Fach RARWI

2-Fach RWI

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

- Alternative Lehrmethode
- Herausfordernde Gruppenarbeiten

freie Themenwahl

Gruppenarbeit bzw. im Team Entscheidungen treffen
Ansprechbarkeit der Dozenten, die die Problematik
~~mit~~ innerhalb der Gruppe erkannt haben & eine
Lösung gefunden haben.

Die Teamarbeit, die Business-Simulation

Schnelles Feedback von
den Dozenten, sowie interessant
gestaltetes Planspiel

Neues Lehrkonzept, das auch Kompetenzen und nicht
nur Wissen vermittelt

- Die Arbeit in den Gruppen
- ~~die~~ eigenständiges Arbeiten

Die Simulation, der Dozent, das Modell
alles

- Präsi austausch Klausur
- Gruppenarbeit

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Themen der Präsentationen

7.2) Verbessert werden sollte:

- zu große Gruppe

- Mehr Zeit für die Bearbeitung der Simulation / Entscheidungsfindung lassen

- Neuer Laptop / Maus für PPP

Alle Team / Gruppenmitglieder sollen ihren Teil zur Arbeit beitragen. Dies was bei uns leider nicht der Fall.

Präsentationsveranstaltung zu kompakt

↳ schwer sich kontinuierlich zu konzentrieren

Einführung in das Planspiel

Teilweise zu viel Leistung in den Veranstaltungen

- kleinere Gruppen
- Folien vorab bereitstellen, da diese Hinke im Raum schlecht lesbar sind
- Tulp Version mit Hausarbeit sollte möglich sein
- Anwesenheitspflicht bzw. mögliche Fehltermine (bsp 28.01.18) für alle
-

- kann nicht direkt verbessert werden, aber die Mitarbeit von manchen Gruppenmitgliedern war nicht existent.
- evtl. härter sanktionieren

- kleinere Gruppen
- Zugang für Bachelor-studenten nur ab eines höheren Fachsemesters
 - ↳ sonst Leistungsniveau innerhalb der Gruppe zu unterschiedlich im negativen Sinne, sodass die Gruppenarbeit extrem darunter leidet und durch andere Gruppenmitglieder nicht kompensiert werden kann

→ Es sollte von Anfang an besser mit der Prüfung (= Präsentation) eingegangen werden, indem z.B. näher erklärt wird, welche Anforderungen an diese gestellt werden.